

HANNES STEKL

ÖSTERREICHS
ARISTOKRATIE IM VORMÄRZ

Herrschaftsstil und Lebensformen der Fürstenhäuser
Lieditenstein und Sdiwarzenberg



VERLAG FÜR GESCHICHTE UND POLITIK WIEN 1973

INHALT

VORWORT	...
1. WIRTSCHAFTSSTIL UND VERMÖGENSBILDUNG	11
Entstehung und Umfang der liechtensteinischen und schwarzenbergischen Herrschaftskomplexe — Gütererträge — Reformen in Land- und Forstwirtschaft — Robot und Ablösungsprojekte — Gründung von Industriebetrieben — Wirtschaftliches Engagement und adeliges Wertesystem — Vermögensverhältnisse und Finanzgebarung — Einkünfte von Familienmitgliedern	
2. DER ADELIGE HOFSTAAT.	39
Organisation und Personal der Zentralverwaltungsstellen — Hofkanzleien — Hauptkassen — Bauämter — Buchhaltungen — Leitende Beamtenpersönlichkeiten — Der aristokratische Haushalt — Kammern — Haushofmeisteramt — Stallämter	
3. DIENSTRECHTLICHE VERHÄLTNISSSE ADELIGEN PERSONALS	64
Unterschiedliche Rechtsgrundsätze für Beamtschaft und Dienstboten — Aufnahme und Beförderung — Dienstpflichten — Dienstrechte — Barbezüge — Holzdeputate — Verpflegung — Diäten — Dienstwohnungen — Livreen — Zulagen — Beurlaubung — Pensionierung — Patriarchalische Versorgungstradition — Kontinuität und Zerfall des „ganzen Hauses“	
4. ERZIEHUNGSFORMEN.	-103
Das öffentliche Erziehungssystem im vormärzlichen Österreich — Der Lehrplan für Johann Adolf II. Schwarzenberg — Ausbildung der Agnaten — Erziehungspersonal	

- Kavaliertouren und Universitätsstudium — Einflußbereiche der Eltern — Unterricht für Töchter aus Adelsfamilien
5. TÄTIGKEITSBEREICHE UND POLITISCHE EINSTELLUNG 116
 Funktionen des Primogenitus — Karrieren von Agnaten in Militärdienst, Diplomatie und Verwaltung — Geistliche Berufe — Dynastisches Bewußtsein der Aristokratie — Taktik politischer Initiativen
6. LEBENSSTIL 128
 Rangordnung am Wiener Hof — Die »erste" und »zweite Gesellschaft" Wiens — Etikette und Aufbau der »Sozietät" — Tagesablauf in adeligen Häusern — Besuchszereemoniell — Diners — Abendgesellschaften — Theater — Ballfeste — Aufenthalt auf den Herrschaften — Jagden — Reitsport — Festtage
7. WOHNSTRUKTUREN UND WOHNKULTUR 158
 Raumfunktionen und innerfamiliäre Beziehungen — Repräsentationsgemächer — Privaträume — Dienerzimmer — Stallungen — Reitschulen — Innenausstattung — Reduzierung des Hausbesitzes in der Residenz
8. BAUFORMEN UND GARTENKUNST 173
 Das Vorbild der englischen Präromantik — Anlage von Landschaftsgärten — Neugotische Schloßbauten — Politische, sozioökonomische und psychologische Faktoren — Biedermeiergärten — Haus- und Wintergärten
9. ADELIGES MÄZENATENTUM UND KARITATIVE LEISTUNGEN * 185
 Förderung von Kunst und Wissenschaft als Elemente älter Adelskultur — Gemäldegalerien — Bibliotheken — Sammlungen von Kupferstichen, Mineralien, Münzen, Musikalien, Kartenwerken, Autographen, Bildhauerarbeiten und kunstgewerblichen Gegenständen — Musikschaffen — Theaterwesen — Vereinsunterstützung — Armenfürsorge

ANHANG

1. Stammtafel der regierenden Linie des Fürstenhauses Liechtenstein	214
2. Stammtafel der Primogenitur des Fürstenhauses Sdiwarzenberg	215
3. Stammtafel der Sekundogenitur des Fürstenhauses C Sdiwarzenberg	216
4. Vermögensstand der schwarzenbergischen Sekundogenitur 1820.	217
5. Jährliche Einnahmen und Ausgaben der schwarzenbergischen Sekundogenitur 1820	218
6. Jährliche Auslagen der Sekundogenitur aufgrund der Testamentsbestimmungen von Karl I. Fürst Schwarzenberg	219
7. Besoldungssystem des fürstlich Liechtensteinischen Herrschaftspersonals (1837)	220
8. Laufbahn von Beamten der fürstlich Liechtensteinischen Hofkanzlei in Wien . . . ;	222
9. Livreeschema der minderen Dienerschaft des Hauses Sdiwarzenberg (1835).	223
10. Dienstwohnungen von Angestellten des Fürstenhauses Liechtenstein (1837).	224
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	225
1. Archivalische Quellen.	225
2. Gedruckte Quellen und Literatur.	227
PERSONEN- UND ORTSREGISTER.	239